



Stellenausschreibung

L A N D T A G
B R A N D E N B U R G



In der Verwaltung des Landtages Brandenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Parlamentarischen Beratungsdienst die Stelle als

Wissenschaftliche/r (Juristische/r) Mitarbeiter/-in (m/w/d*)

zu besetzen.

Kurzinfo

Kennziffer: 10/2026
Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe: E 13 TV-L
Beginn: ab sofort
Anstellungsdauer: unbefristet/befristet

Die Einstellung ist einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis möglich. In einem befristeten Arbeitsverhältnis ist die Stelle für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Sie eignet sich z. B. für Promovendinnen und Promovenden (m/w/d), die die nachstehenden Voraussetzungen erfüllen. Auf Wunsch wird die Vertragsdauer individuell angepasst.

Arbeitszeit: 20 Stunden

In unserem Hause schätzen wir Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder Identität.

Über uns

Wir ermöglichen den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes.

Der Parlamentarische Beratungsdienst (PBD) ist eine eigenständige Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung des Landtages. Der PBD berät das Präsidium und die Präsidentin des Landtages, die Ausschüsse und die Fraktionen in rechtlichen Fragen. Bei der Ausübung seiner Tätigkeit ist der PBD an Weisungen nicht gebunden; zugleich ist er zu strikter Neutralität verpflichtet.



Näheres zu den Aufgaben, der Arbeitsweise und der Stellung des PBD ist auf der Website des Landtages Brandenburg veröffentlicht.

Das sind Ihre Aufgaben:

- die eigenständige Mitarbeit an Gutachten des PBD (thematische Zuarbeit und Übernahme innerhalb eines Gutachtens eigenständig zu bearbeitender komplexer rechtlicher Fragestellungen); eine Übersicht über die Gutachten finden Sie hier:

<https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/portal/browse.tt.html?type=generic1&action=link&db=lbb.lissh&wp=8&wp=7&wp=6&wp=5&wp=4&wp=3&wp=2&wp=1&docart=Gutachten>

- die eigenständige Ausarbeitung von Informationen über aktuelle Rechtsentwicklungen oder zu Rechtsfragen für die Abgeordneten; eine Übersicht über die Informationen finden Sie hier:

<https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/portal/browse.tt.html?type=generic1&action=link&db=lbb.lissh&wp=8&wp=7&wp=6&wp=5&wp=4&wp=3&wp=2&wp=1&docart=Informationen%20zu%20Rechtsentwicklungen>

- umfassende und inhaltliche Vorbereitung und Bearbeitung von Gutachten und sonstigen Ausarbeitungen des PBD (z. B. eigenständige Recherche von Rechtsmaterialien und anderen Informationen; Analyse, Systematisierung und verständliche Aufarbeitung des Materials zur Veröffentlichung als Bestandteil der Gutachten und sonstigen Ausarbeitungen des PBD),
- Verwaltungsaufgaben des Referates (z. B. Literaturbeschaffung, EDV-Verwaltung)

Sie bringen als Voraussetzungen mit:

- erfolgreicher Abschluss der ersten juristischen Prüfung (mindestens „befriedigend“),
- umfassende Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des öffentlichen Rechts,
- Erfahrungen mit der Erstellung von rechtswissenschaftlichen Ausarbeitungen,
- selbstständiges, strukturiertes und präzises wissenschaftliches Arbeiten,
- gute EDV-Kenntnisse.

Das bieten wir Ihnen:

- modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld,
- ein freundliches und hilfsbereites Team, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt,
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (regelmäßige Angebote zur Erhaltung der Gesundheit, Zugriff auf eine externe Sozialberatung etc.),
- flexible Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeiten, Teilzeit, Homeoffice) im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- 30 Tage Urlaub,
- vermögenswirksame Leistungen,
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- Jobticket des VBB,
- ein attraktiver Standort im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam, der mit dem öffentlichen Nahverkehr – auch von Berlin aus – gut erreichbar ist.

Die Bestimmungen des SGB IX werden von der Landtagsverwaltung umgesetzt.

Auf die Gleichstellung von Frauen und Männern wird im Landtag Brandenburg besonderer Wert gelegt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen, und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Unterlagen zur Ausbildung, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis GdB). Der Bewerbung sind Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen (das bzw. die letzte nicht älter als zwei Jahre) beizufügen; gegebenenfalls sind diese kurzfristig nachzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bei Bildungsabschlüssen aus Nicht-EU-Ländern ist ein übersetzter Nachweis über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss einzureichen. Bitte fügen Sie bei Bildungsabschlüssen aus EU-Ländern den Bewerbungsunterlagen eine beglaubigte Übersetzung und – sofern Ihnen dieser vorliegt – einen Nachweis über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss bei. Wir weisen darauf hin, dass der gesamte Auswahlprozess in deutscher Sprache durchgeführt wird.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer 10/2026** bis zum 14. April 2026 an:

**Landtag Brandenburg
Referat V 4 Personal
Alter Markt 1, 14467 Potsdam**

oder per E-Mail an bewerbung@landtag.brandenburg.de

Bitte beachten Sie im Falle einer Bewerbung per E-Mail, dass diese ausschließlich pdf-Anhänge haben darf. E-Mails mit anderen Dateianhängen werden aus Sicherheitsgründen gelöscht.

Als Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung steht Ihnen Maren Boehnke (Tel.: 0331 966-1275) zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer [Website](#).

*männlich/weiblich/divers